

335532-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung –
Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO)
OJ S 94/2026 18/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

E-Mail: vergabe@bmfr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO)

Beschreibung: Der vorliegend zu erteilende Dienstleistungsauftrag betrifft die Fortführung und Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums innovative Beschaffung (KOINNO). Diesem obliegt insbesondere die Aufgabe, durch Beratungs- und Informationsleistungen gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft die notwendigen Kenntnisse über die Potenziale sowie die Gestaltungsmöglichkeiten der innovativen öffentlichen Beschaffung zu verbreiten und Akteure auf Beschaffer- und Anbieterseite miteinander zu vernetzen.

Kennung des Verfahrens: ccb2a46c-4b98-4803-99aa-78a04702ccb3

Interne Kennung: 04513-1/4(2026)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Dieser Auftrag kann auch remote erbracht werden, Präsenztermine ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO)

Beschreibung: Der vorliegend zu erteilende Dienstleistungsauftrag betrifft die Fortführung und Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums innovative Beschaffung (KOINNO). Diesem obliegt insbesondere die Aufgabe, durch Beratungs- und Informationsleistungen gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft die notwendigen Kenntnisse über die Potenziale sowie die Gestaltungsmöglichkeiten der innovativen öffentlichen Beschaffung zu verbreiten und Akteure auf Beschaffer- und Anbieterseite miteinander zu vernetzen.

Interne Kennung: 04513-1/4(2026)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option einer Verlängerung des Vertrages durch den Auftraggeber um einmalig bis zu 2 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Dieser Auftrag kann auch remote erbracht werden, Präsenztermine ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die

Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird ein Mindestumsatz von 1.000.000 € pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer jährlichen Mindesthaftung von 1.000.000 Euro verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von 20 festangestellten Mitarbeitern gefordert (Vollzeitäquivalente; Teilzeitstellen bzw. geringfügig Beschäftigte können summiert werden, ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei Jahre). Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2) Bei einer Bietergemeinschaft muss deutlich werden, welche Teile des beschriebenen Personals zu welchen Mitgliedern der Bietergemeinschaft gehören.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: • Erfahrungen mit Projektmanagement im Auftrag eines Bundesministeriums; diese Anforderung ist erfüllt, wenn: der Bieter im oben genannten Zeitraum mindestens ein Projekt mit einem finanziellen Volumen von mindestens 1 Mio. € im Auftrag eines Bundesministeriums erfolgreich durchgeführt hat. Die Durchführung muss dabei Elemente der Planung und Koordinierung umfasst haben. Die für das jeweilige Projekt eingesetzte Arbeitsgruppe soll mindestens acht Mitarbeiter umfasst haben. Es soll sich um ein Projekt mit Außenwirkung gegenüber anderen Bundesbehörden und Stakeholdern gehandelt haben. • Erfahrungen in der Beratung öffentlicher Auftraggeber, insb. oberster und oberer Bundesbehörden; diese Anforderung ist erfüllt, wenn: der Bieter im oben genannten Zeitraum mindestens drei öffentliche Auftrag-

geber i.S.v. § 99 GWB, von denen mindestens einer eine oberste oder obere Bundesbehörde sein muss, in Fragen der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Beschaffung von Waren, Dienstleistungen oder Bauleistungen bzw. zur Organisation und Optimierung von auf die Vergabe solcher Aufträge bezogener interner Prozesse beraten hat. • Erfahrungen bei der Führung eines Kompetenzzentrums oder einer vergleichbaren fachlichen Beratungsstelle; diese Anforderung ist erfüllt, wenn: der Bieter im oben genannten Zeitraum für die Dauer von mindestens einem Jahr mit einer Projektgruppe von mindestens acht Mitarbeitern eine spezialisierte Einrichtung betrieben hat, die als zentrale fachliche Ansprechstelle für Unternehmen und öffentliche Körperschaften bzw. Institutionen dient. • Kenntnisse in den Bereichen Innovationspolitik, technische Innovationen, Beschaffungswesen, innovative öffentliche Beschaffung; Diese Anforderung ist erfüllt, wenn der Bieter mithilfe seiner Referenzen nachweist, dass er über Folgendes verfügt: Kenntnisse zu den Programmen und Mechanismen, mit denen der Staat und andere Institutionen den Weg von einer Idee bis zum marktfähigen Produkt fördern, unter besonderer Berücksichtigung aktueller politischer Entwicklungen und Aktivitäten v.a. auf Ebene des Bundes; Kenntnisse über aktuelle technologische Entwicklungen, deren praktische Umsetzung, die Einsatzmöglichkeiten für öffentliche Auftraggeber sowie die Implikationen für Wettbewerbsfähigkeit und technologische Souveränität des Standorts; Kenntnisse über den gesamten Prozess, durch den der Staat und andere Auftraggeber die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Leistungen am Markt einkaufen; dies schließt umfassende Kenntnisse des Vergaberechts sowie hierauf bezogene aktuelle Entwicklungen auf Bundes- und europäischer Ebene ein; umfassende Kenntnisse über konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, mittels derer öffentliche Auftraggeber entweder gezielt innovative Produkte und Dienstleistungen beschaffen oder ihre Beschaffungsprozesse innovativ ausgestalten können. • Erfahrungen bzgl. Informationsaufbereitung für Internetauftritte und digitale Kommunikationskanäle; diese Anforderung ist erfüllt, wenn: der Bieter im oben genannten Zeitraum für von obersten oder oberen Bundesbehörden oder in deren Auftrag betriebene Webseiten und digitale Medien fachlich komplexe Inhalte ausgewählt, strukturiert und gestaltet hat. • Erfahrungen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Social Media) zu Fachthemen und Durchführung von hierauf bezogenen Veranstaltungen; diese Anforderung ist erfüllt, wenn der Bieter im oben genannten Zeitraum eine von ihm konzipierte Webseite zu einem spezifischen Fachthema mit eigenem Content betrieben hat; soziale Netzwerke zur weiteren Verbreitung einzelner Aspekte desselben Fachthemas eingesetzt hat sowie zu demselben Fachthema mindestens eine große Konferenz (ab 130 Teilnehmer) zusammen mit oder im Auftrag von einer obersten oder oberen Bundesbehörde unter Berücksichtigung von deren Vorgaben geplant, fachlich verantwortet und durchgeführt hat. Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind insgesamt jedoch mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen. Jeder Referenzauftrag soll durch explizite Kennzeichnung einem oder mehreren der oben genannten Erfahrungsbereiche zugeordnet werden. Eine Referenz soll insgesamt nicht mehr als drei DIN-A4-Seiten (Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1 ½) umfassen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: • Die Projektleitung und die weiteren im Projektteam als fachverantwortlich vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen gemeinsam über mindestens je eine der folgenden

Qualifikationen verfügen: Studium der Wirtschaftswissenschaften; Studium der Politikwissenschaft; rechtswissenschaftliches Studium. • Die Projektleitung und die weiteren im Projektteam als fachverantwortlich vorge-sehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen gemeinsam mindestens über die folgenden fachbezogenen Erfahrungen verfügen: Erfahrungen mit Projektmanagement im Auftrag eines Bundesministeriums; Erfahrungen bei der Leitung eines Kompetenzzentrums oder einer vergleich-baren fachlichen Beratungsstelle; Erfahrungen bei der Beratung von öffentlichen Auftraggebern zur innovati-onsorientierten Einkaufsorganisation und zu konkreten Beschaffungsvorha-ben; Erfahrungen bei der Öffentlichkeitsarbeit unter Einschluss der Informations-vermittlung für privatwirtschaftliche Unternehmen zum öffentlichen Beschaf-fungswesen; Erfahrungen bei der Beratung zum Vergaberecht; Erfahrungen beim Aufbau von Expertennetzwerken; Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit obersten und oberen Bundesbehör-den.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein, und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden: • Erfahrungen beim Veranstaltungsmanagement und der Konzeption von Veran-staltungsformaten unter Einschluss der Planung, fachlichen Verantwortung und Durchführung mindestens einer Konferenz zusammen mit oder im Auftrag von einer obersten oder oberen Bundesbehörde unter Berücksichtigung von deren Vorgaben; • Erfahrungen bei der inhaltlichen Gestaltung von fachthemenspezifischen Websei-ten und deren zielgruppengerechter Befüllung mit suchmaschinenoptimiertem Content; • Erfahrungen mit fachthemenspezifischem Einsatz von Social-Media-Kanälen so-wie deren Nutzung für Marketingaktivitäten; • IT-Projektmanager mit Erfahrungen beim technisch/operativen Betrieb von Web-seiten und deren Weiterentwicklung. Einschließlich der Projektleitung sowie des von Unterauftragnehmern eingesetzten Personals hat der AN mindestens neun Vollzeitäquivalente für die Vertragserfüllung einzusetzen (vgl. auch Ziff. 4.4 der Leistungsbeschreibung).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt. K 1: Personalkonzept (35%), K 2: • Konzept für Information und Beratung (65%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861153>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861153>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/06/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registrierungsnummer: 53175

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bmfr.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: +49 228-94990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7356ac0a-40dd-485a-8c89-f52626df7706 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 13:14:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 335532-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026